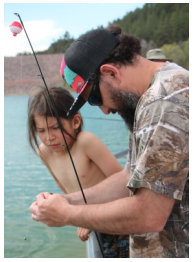
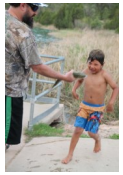
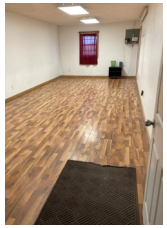
Juli 2023

GOOD NEWS FOR THE BAD LANDS



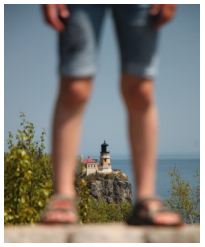
Es ist schon wieder Monate her, das Schuljahresende… Wann war das nochmal? Ach ja, den letzte Schultag haben wir am 17. Mai mit Baden, Angeln usw. am Coldbrook Stausee verbracht. Tessa erfischte eine große Regenbogenforelle, und daraus ergab sich eine interessante letzte Lektion, Thema: Fischeingeweide rausmachen. Oh warum kann nicht jeder Schultag so schön sein?!

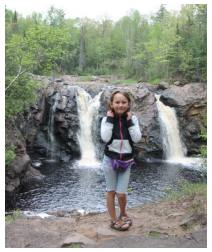




Direkt am nächsten Wochenende wurde dann jedenfalls alles was in der Schule noch übrig war in Kisten gepackt und in einem Schiffscontainer verstaut—ob das nun darin zwischengelagert ist (und für wie lange) oder ganz und gar begraben bleibt…??? Wer weiß. Mein Klassenzimmer (s.links) wird angeblich Innen-Spielplatz für die kommende Vorschulgruppe, die den Umzug nicht mitmacht sondern von der ursprünglichen Oyate Missionarsfamilie als *homeschool* Klasse separat unterrichtet werden soll; der Rest unserer neuen Oyate Hope Academy Klassen ist zwar nicht komplett obdachlos, aber auch nicht unbedingt perfekt behaust im RecCenter. Der Container steht jetzt zusammen mit unserem Schulbus hinterm Rec (und wurde dort von frechen Kids auch schon als „Spielplatz“ missbraucht ☺).

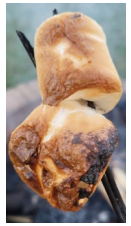
Die ersten Ferientage machten wir Familienurlaub in Minnesota und Wisconsin südlich von Lake Superior. Die zwei US Staaten lockten uns mit Träumen von grünen Wanderwäldern und Erfrischung in zehntausend Badeseen; es stellte sich aber schnell heraus dass es sich um total mückenverrückten Wald und eisenbraunes Wasser handelt. ☹ War trotzdem super schön (Photos lügen ja nicht! ☺), und nach Getriebe-Totalschaden auf dem Hinweg und einem ungeplanten Autoneukauf erforschten wir dann auch ausgiebigst und begeistert alles was nix kostet.





Und der Rest des Sommers wird auch nicht langweilig! Jeden Montag gibt es im Rec einen Kids Bible Club, der vorbereitet und durchgeführt wird von unserem Team plus Freiwilligen aus der Gemeinde—kein Missionsteam dabei. Das gibt unserer kleinen Gemeinde die Chance sich am Dienst mit zu beteilgen und ein ❤ für die Kinder in Oglala zu bekommen. Es ist total schön dass einige Kids treu jede Woche kommen, Bibelverse auswendig lernen und richtig gut mitmachen. Unser Fokus ist definitiv auf diesen Einzelnen, nicht der großen Masse.

Ansonsten gibt es auch noch Badesee und Besuche, Rodeos und Lagerfeuer, Kindergeburtstage und –camp, Gebetstreffen und Büroarbeit, Playdates und Sleepovers—und bei all dem versuche ich nicht dran zu denken dass unsere Schule in Oelrichs keine Grundschullehrerinnen mehr hat (sind leider alle weggezogen!) und Oyate kein Schulgebäude… Aber von Sorgen wird es ja auch nicht besser, und so geniessen wir den Sommer bis zum letzten Sonnenstrahl.



Es war sehr schön, Besuch aus Siegen von vier ehemaligen FcS Kollegen zu haben, und ich entschuldige mich im Nachhinein für die damals von mir organisierte, nun angeblich „legendäre“ Rothaarsteig-Wanderung zum Lehrerausflug 2008… Ich hab wirklich Mitgefühl für eure Knie und Beine; bin ja mittlerweile auch erheblich älter und runder geworden.☺ Wer‘s nicht glaubt, kommt bitte her und geht mit mir wandern!!!

Ganz ❤liche Grüße,

Mary und Familie